

14. Juni 2017

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,
wir informieren Sie zu den Straßenbauarbeiten an der Osdorfer Landstraße in der Zeit vom 2. Juli 2017 bis Ende August 2018**

1. Was wird gebaut und warum?

Zwischen Flurstraße und Zum Hünengrab wird die Osdorfer Landstraße wieder fit gemacht. Zum Substanzerhalt dieser Hauptverkehrsstraße mit einer sehr hohen täglichen Verkehrsbelastung stellt der LSBG die Deck- und Binderschicht der Fahrbahn neu her. Darüber hinaus werden die in diesem Abschnitt befindlichen Bushaltestellen erneuert und die Trummen saniert. Radler können zukünftig die Kreuzungen auf Radfahrstreifen passieren und die Gehwegflächen erhalten ein neues Pflaster.

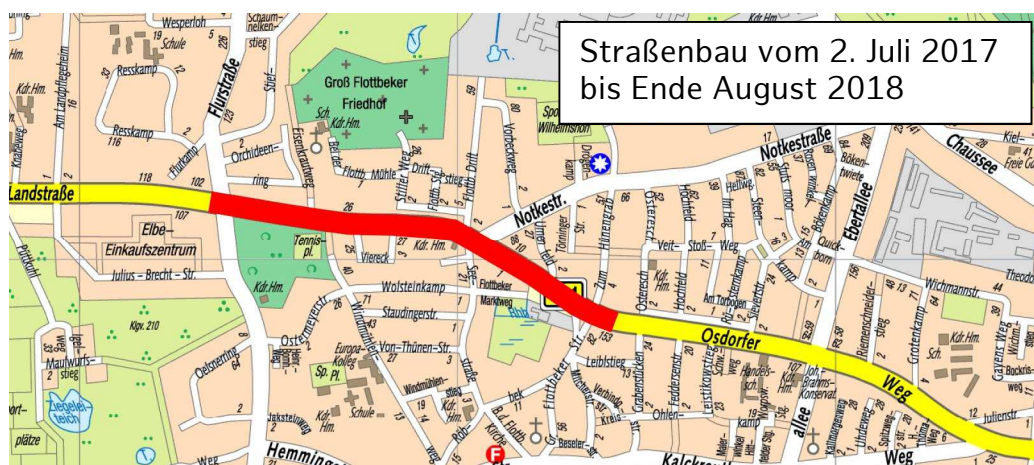
2. Wann wird gebaut?

Die Maßnahme ist in mehrere Abschnitte unterteilt und beginnt am 2. Juli mit den Arbeiten im Kreuzungsbereich Osdorfer Landstraße/ Groß Flottbeker Straße auf der südlichen Seite. Die Arbeiten werden zunächst bis zum Dezember 2017 ausgeführt und dann nach einer Winterpause im Frühjahr 2018 wiederaufgenommen. Informationen zur aktuellen Bauphase erhalten Sie auf unserer Internetseite <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

In der Osdorfer Landstraße steht zwischen Notkestraße und Osdorfer Weg ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung. Die Einmündung der Groß Flottbeker Straße wird gesperrt und für die Dauer von sechs Wochen zur Sackgasse. Während der Straßenbauarbeiten werden die Zufahrten zu den jeweiligen Grundstücken der Osdorfer Landstraße (die sich innerhalb der Baustelle befinden) in Abstimmung mit den Anliegern temporär gesperrt.

Ab Montag, den 14. August wird die Einmündung Zum Hünengrab gesperrt und auf der gegenüberliegenden Seite die Zufahrt in die Groß Flottbeker Straße geöffnet. Der Straßenbau wird ab diesem Zeitpunkt in der Osdorfer Landstraße auf der nördlichen Seite ausgeführt.



Die Umleitungen und Hinweisbeschilderung werden entsprechend den Sperrungen eingerichtet und abhängig vom Bauverlauf der einzelnen Abschnitte angepasst. Über die Termine der weiteren Vollsperrungen von Anliegerstraßen werden Anwohner in den jeweiligen Bauabschnitten im Detail informiert.

Während der Baumaßnahme werden die Haltestellen der Buslinien 1, 186, 601 und 621 der Hochbahn verlegt. Hierüber informiert die Hochbahn ihre Fahrgäste über Aushänge an den Haltestellen oder über www.hvv.de. Fußgänger und Radfahrer können den Baustellenbereich jederzeit passieren.

Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegennutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Gwener	Ing.-Büro SCHMECK·JUNKER, örtliche Bauaufsicht	0174 / 34 74 894
Herr Sachau	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	0173 / 24 57 876
Herr Rincker	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 23 86

Mit freundlichen Grüßen
H. Rincker